

*parum longioribus, subtiliter minus dense fere irregulariter punctatis, apice truncato-retusis, utrinque dentibus duabus magnis et duabus parvulis ornato: primo magno, obtuso, sinuato, introrsum recurvo penniformi prope suturam ante declivitatem, secundo minore ante apicem acuto prope suturam, duabus parvulis intermediis prope lateribus sitis.* — Long. 2.5 mill.

Ein neuer Hackenzähler aus der Gruppe des *quadridens* Hartig, zunächst mit *T. Lipperti* Henschel verwandt, etwas größer als dieser, cylindrisch, glänzend, gedrungen gebaut. Vor dem Absturz der Flügeldecken befindet sich ein großer, nach innen gebogener stumpfer, etwas geknickter, fast flügel förmiger Zahn; ein spitziger kleinerer vor der Spitze; dazwischen, aber mehr dem Seitenrande genähert, stehen noch 2 sehr kleine Zähnchen. Bei *Lipperti* steht außerdem noch vor dem Hauptzahne an der Naht, also vor dem Absturze ein weiterer Zahn, der dem *pennidens* fehlt. Die Punktur der Flügeldecken ist fein und spärlich, kaum sichtbar gereiht.

Griechenland: Insel Tinos. 1 ♂.

15. *Stomodes Letzneri* n. sp. *Elongatus, angustus, brunneorufus, unicolor, dense fulvo-pubescens, pube in elytris longiora, declinata; capite thorace parum angustiore, rostro brevi, crasso, subrugoloso-punctato, oculis parvis, rotundatis, dorsalibus; antenarum articulo secundo tertio parum longiore; prothorace latitudine leviter longiore, antice posticeque truncato, coleopteris parum angustiore, lateribus aequaliter rotundato, dense subtiliter sed profunde aequaliterque punctato; elytris elongatis, seriatim punctatis, interstitiis minus dense subtilissime punctulatis, apice sub-acuminatis, humeris rotundatis, femoribus haud dentatis.* — Long. 3.6 mill.

Mit *elongatus* Hoch. und *tolutarius* Boh. verwandt, von beiden durch rostrothe Färbung, dicht, gleichmäfsig punktirten Halsschild und deutlichere Punktstreifen abweichend.

Aus Griechenland; von Herrn Hauptlehrer Karl Letzner eingesendet.

16. *Leptura Krüperi* Gn. ist eine schwarzbeinige Form der *Anoplodera rufipes* Schall, welche ich zahlreich unter dem Namen *Lep. v. atripes* m. versendet habe. Sie wurde bisher einzeln in Attica und Morea, zahlreich von Starck in Circassien aufgefunden.

17. *Clytus vesparum* n. sp. Dem *Cl. arietis* L. und *lama* Muls. nahe verwandt, aber doppelt größer, schwarz, Fühler, Palpen und Beine rothgelb. Die gelbtomentirten Binden und Flecken ähnlich wie bei diesen Arten, aber mehr goldgelb, breiter, die

Humeralmakel äusserst schief stehend, die gebuchtete Mittelbinde, sowie die Binde hinter der Mitte und an der Spitze breiter; ebenso ist die Unterseite ähnlich gelb gefleckt wie bei *arietis*. Die Fühler sind gegen die Spitze nicht deutlich verdickt, einfarbig. Auf dem Vorderkopfe mit 2 kurzen gelb behaarten Längslinien. Halsschild vorn mit breitem, hinten schmälern, in der Mitte meist unterbrochenen gelb behaartem Rande. Scheibe des Halsschildes überall sehr dicht runzelig und punktirt, viel gröber und ungleichmäfsiger als bei *arietis* und *lama*, dagegen etwas weniger grob als bei *antilope*; nicht nabelförmig punktirt wie bei *rhamni*. Die Scheibe vor dem Hinterrande buckelig erhöht, überall, sowie die Basis der Flügeldecken mit langen emporstehenden gelben Haaren besetzt. Flügeldecken dicht punktirt, wie bei *arietis*, aber weniger tief. Unterseite überall mit langen gelben Haaren besetzt. Die Schenkel, namentlich die vordersten, mit der Spur einer Andunkelung vor der Spitze. Der Halsschild ist bei *arietis* etwas schmaler als die Flügeldecken, bei *vesparum* hingegen wie bei *lama* so breit als diese.

Von *lama* Muls. durch Gröfse, dickere, kürzere Fühler, viel gröber sculptirten Halsschild, helle Beine, breite, goldgelb behaarte Binden etc. verschieden.

Im Talysch, von Leder entdeckt.

18. *Cryptocephalus fulmenifer* n. sp. *Flavus, nitidus, subtus parce breviter griseo-pubescens. Antennis apice fuscis. Capite dense punctato, maculis duabus inter antennas maculaque triangulari verticis nigris. Prothorace basi bisinuato, antice rotundatim angustato, transverso, sat dense punctato, margine antice et basali tenui, dorso linea transversa utrinque abbreviata, in medio maculam parvam flavam includente, postice utrinque et in medio striatim producta, nigris. Scutello parvo, nigro-limbato. Elytris seriatim punctatis, interstitiis sparsim punctulatis, fasciis tribus valde dentatis fere integris nigris ornatis. Pygidio utrinque nigro-maculato, dense subrugulose punctato, griseo-puberulo. Subtus parum obscurioribus, parce nigro-varius, femoribus tibiisque in medio nigro-annulatis. Abdominis segmento ultimo in mare profunde oblongim foveolato.* — Long. 5.5 mill.

Mit *C. fulgurans* Fairm. aus Algier sehr nahe verwandt, ähnlich gezeichnet, aber gröfser, stärker punktirt, mit deutlicheren Punktreihen und schwarz geringelten Schenkeln und Schienen.

Die erste schwarze, gezackte Binde der Flügeldecken entsendet auch einen Ast zur Schulterbeule. Das Pygidium ist, in seltenen Fällen, bis auf den vorderen Marginalrand, ganz schwarz.

In der Steppe bei Elisabethpol im Kaukasus von Leder gesammelt.

(Fortsetzung folgt.)